

# Programma.

1. **Caprice Espagnol** . . . . . MOSZKOWSKY.  
voor Piano, Mejuffrouw GUSTA KOCH.
2. **Le trille du diable, Sonate** . . . . . TARTINI.  
voor Viool, Miss KATHLEEN PARLOW.
3. **Aria der Adele** . . . . . ISOUARD.  
te zingen door Mejuffrouw HANNA VERBENA.
4. **Introduction et Rondo Capriccioso** . . . SAINT SAËNS.  
voor Viool, Miss KATHLEEN PARLOW.

## PAUZE.

5. **Scherzo, bes moll** . . . . . CHOPIN.  
voor Piano, Mejuffrouw GUSTA KOCH.
6. 

<i>a. Tre Rispetti</i> . . . . .	}	E. WOLF—FERRARI. GORDIGIANI.
<i>b. Ogni Sabato avrete il Lume acceso</i>		

te zingen door Mejuffrouw HANNA VERBENA.

- 7. 

<i>a. Nocturne</i> . . . . .	}	CHOPIN. BACH AUER. WIENIAWSKY.
<i>b. Sicilienne</i> . . . . .		
<i>c. Polonaise</i> . . . . .		

voor Viool, Miss KATHLEEN PARLOW.



III.

ARIA DER ADELE

aus „das Lotterieloos“ von ISOUARD.

---

Nein ich singe nicht, mein Herr,  
Nein, nein, es kann nicht sein.  
Sie hören mich nimmermehr,  
Nein, nein, nein, nein!

Was wünschen sie wohl, das ich sänge?  
Etwa ein Lied für das Gemüth,  
Das immer sanft, süß schmeichelnd klänge  
Dass es ihr Herz wonnig durchglüht?

Wünschen Sie ein Rondeau zu hören,  
Das Frohsinn weckt und frölich klingt,  
Mit gewöhnlichen leichten Tönen,  
Das man leicht merkt und wieder singt?

Doch nein, ich singe nicht, mein Herr,  
Nein, nein, es kann nicht sein.  
Sie hören mich nimmermehr,  
Nein, nein, nein, nein!

Einst klagte man  
In gefühlvollen Romanzen  
Bei Mondenschein  
Der Liebe geheime Pein.

Schweremuth und Gram  
Sprach aus rührenden Stanzen,  
Und solch ein Lied  
Drang tief in das Herz.

Jetzt wird der Gesang stets überladen,  
Nimmer folgt man mehr der Natur.  
Nichts als Cadenzen und Rouladen  
Sind jetzt geliebt, gefallen nur.  
Ich verliere gleich allen Faden  
Bei den Cadenzen und Rouladen, Rouladen, Rouladen!

Nein, ich singe nicht, mein Herr,  
Nein, nein, es kann nicht sein.  
Sie hören mich nimmermehr,  
Nein, nein, nein, nein!

---



## TRE RISPETTI.

E. WOLF-FERRARI.

**Un verde Praticello senza Piante.**

Un verde praticello senza piante  
 È l'immagine vera del mio amante.  
 Un mandorlo fiorito all' acqua in riva,  
 È dell' amante mio l'immagine viva.  
 Tutti i raggi del sole e delle stelle  
 Sono l'immagine di sue luci belle  
 Il dolce olezzo di giovane fiore  
 È l'immagine vera del mio amore  
     Amante!      Amore!  
 O vieni avaccio a ristorarmi il core!

**E tanto c'è pericol ch'io ti lasci.**

E tanto c'è pericol ch'io ti lasci,  
 Quanto in mezzo del mar fare un giardino  
 A torno un muricciuol di sassi,  
 Ed in quel mezzo porvi un gelsomesino.  
 E quando il gelsomin sarà fiorito  
 Allora il nostro amor sarà finito!

**Quando ti vidi a quel canto appairre.**

Quando ti vidi a quel canto apparire  
 Ti assomigliai alla spera del sole!  
 Abbassai gli occhi e non seppe che dire:  
 Allora incominciava il nostro amore.  
 Ora che il nostro amor è cominciato,  
 Voglia mi un po di ben, giovin garbato.

**Mein Liebster gleicht den sanften  
grünen Matten.**

Mein Liebster gleicht den sanften grünen Matten,  
 Von goldnen Sonnenstrahlen scheidend übergossen,  
 Mein Liebster gleicht den blütenvollen Zweigen,  
 Die wiegend in den Wellen wieder scheinen.  
 Schöner als die Sonne, als die Sterne  
 Sind seiner dunklen Augen Liebesblicke.  
 Und meine Liebe gleicht der zarten Blüte  
 Die sich dem Sonnenlicht erschliesset  
     O Liebster,      O Liebe!  
 O komm, Geliebter, Sonne meines Herzens!

**So bald will ich, Geliebter, von dir lassen.**

So bald will ich, Geliebter, von dir lassen,  
 Als auf diesem Meer blüht ein Garten.  
 Umgeben rings von felsenharten Mauern,  
 Und aus dem Fels entspriesst ein Strauch von Rosen.  
 So bald die Rosen stehn in voller Blüte  
 Soll sich von dir mein Herz, Geliebter, wenden.

**Als ich dich sah an der Ecke erscheinen.**

Als ich dich sah an der Ecke erscheinen.  
 Gleichst du den Strahlen der goldenen Sonne!  
 Senkt' ich die Augen – und konnte nichts sagen...  
 Und damit hat begonnen unsere Liebe.  
 Nun, da wir doch einmal damit begonnen,  
 Hab' mich ein wenig lieb, reizender Knabe.

**Ogni Sabato avrete il Lume acceso.**

GORDIGIANI.

O Sanctissima Virgine Maria,  
 Concedete mi il vostro gran favore,  
 Porgete ascolto all' orazione mia,  
 Vi prego pel mio ben che se ne muore.  
 Maria!

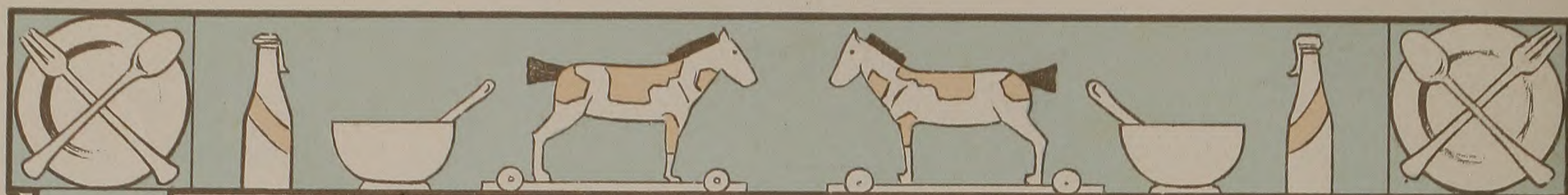
Fo voto di donar vi quell' anello,  
 Che mi compro la mamma son quattr' anni,  
 E il vezzo di corallo tanto bello,  
 Ma fate che guarisca il mio Giovanni!

E se quel poverin mi sarà reso,  
 Ogni sabato avrete il lume acceso,  
 Maria!

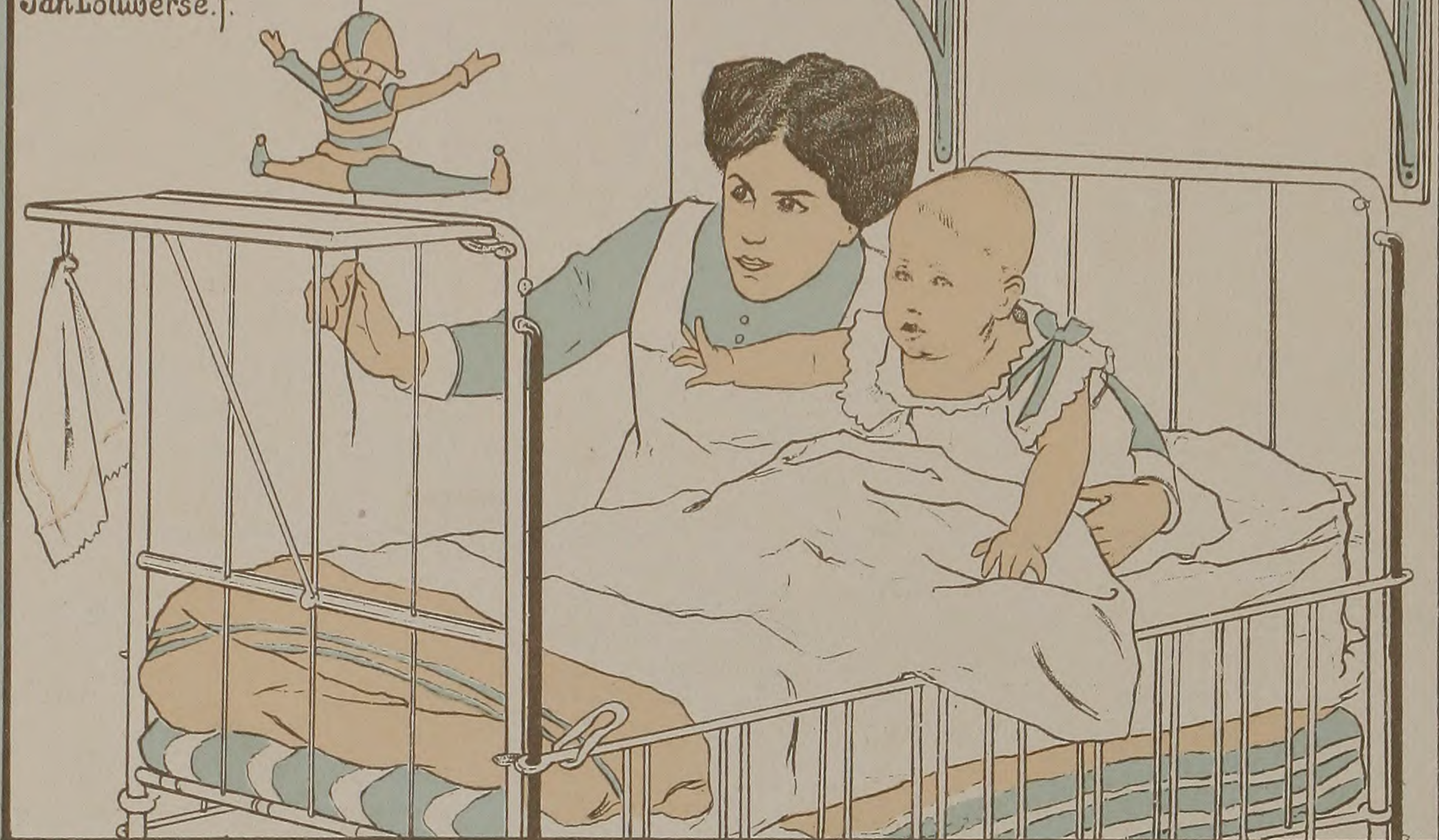
**U ter eere zal een kaarse branden.**

O Gebenedijde Maagd Maria! wil mij  
 genadig zijn en mijn gebed verhooren.  
 Och! laat mijn geliefde toch niet sterven!  
 Ik beloof U, dat ik U dat lieve ringetje zal geven  
 dat ik voor vier jaar van moeder kreeg;  
 en die kralen-ketting die zoo mooi staat,  
 maar laat dan toch mijn Giovanni genezen!  
 Wanneer mijn arme jongen weer beter zal zijn  
 beloof ik U, elken Zondag, U ter eer  
 een kaarse te zullen branden, o Maria!





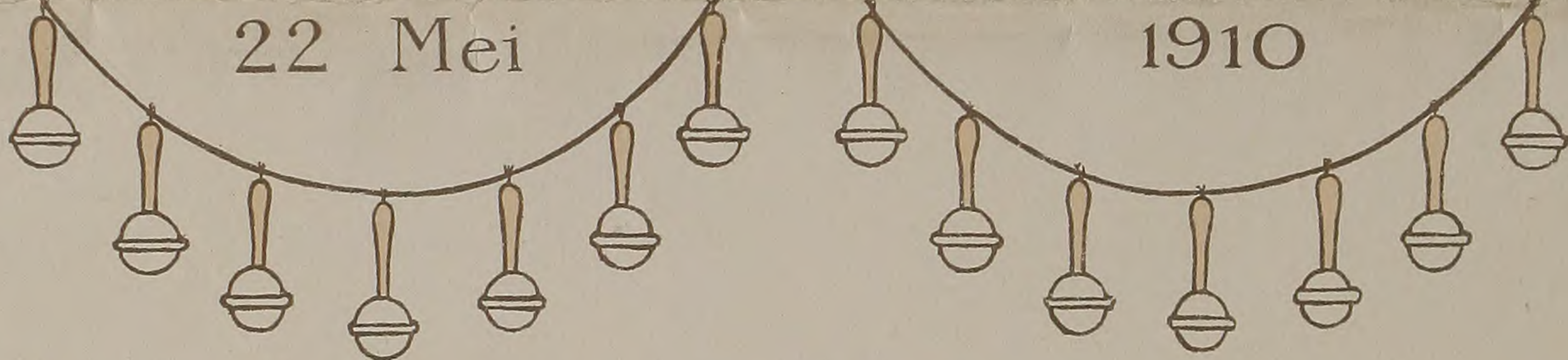
Jan Louwerse, f.



KURHAUS

22 Mei

1910



Matinée Musicale

in de Kurzaal

ten bate van

de Vereeniging Zuigelingen Kliniek

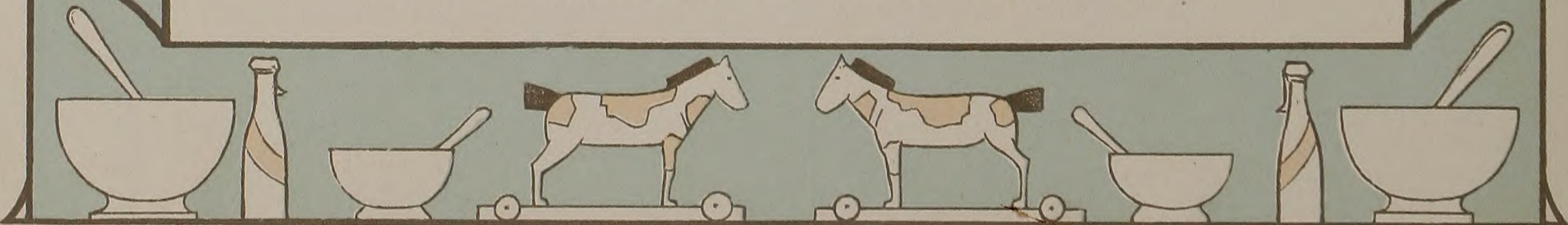
REGENTESSELAAN 18--20,

MET MEDEWERKING VAN

Miss KATHLEEN PARLOW.

Mejuffrouw HANNA VERBENA.

Mejuffrouw GUSTA KOCH. (belangeloos)



Lith. Lankhout, den Haag.